



Inhalt

Seite

Vorwort / Einführung 4–5
 Wochenplanarbeit Erdkunde in der Sekundarstufe 6–7
 Lehrpläne und Themen bzw. Inhalte der Wochenpläne 8

Übersicht Wochenpläne Klasse 8

Nr.	Thema / Schwerpunkt	Pflicht- aufgaben	Wahl- aufgaben	Info- Text	Seite
1	Asien im Überblick I	4	4	x	9-13
2	Asien im Überblick II	3	2	–	14-15
3	Asien im Überblick III	3	2	–	16-17
4	Regionen in Asien I	4	3	x	18-22
5	Regionen in Asien II	4	3	–	23-24
6	Regionen in Asien III	3	2	–	25-26
7	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner I	4	3	x	27-31
8	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner II	4	3	–	32-33
9	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner III	4	3	–	34-35
10	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner IV	3	2	–	36-37
11	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner V	3	2	–	38-39
12	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner VI	3	1	–	40-41
13	Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner VII	2	2	–	42-43
14	Flüsse in Asien I	3	4	x	44-48
15	Flüsse in Asien II	4	3	–	49-50
16	Flüsse in Asien III	4	1	–	51-52
17	Flüsse in Asien IV	3	2	–	53-54
18	Flüsse in Asien V	2	1	–	55-56
19	Seen in Asien I	3	3	x	57-61
20	Seen in Asien II	3	3	–	62-63
21	Seen in Asien III	3	3	–	64-65
22	Seen in Asien IV	1	2	–	66-67
23	Seen in Asien V	3	3	–	68-69
24	Tiefländer, Gebirge, Berge I	3	2	x	70-74
25	Tiefländer, Gebirge, Berge II	3	4	–	75-76
26	Tiefländer, Gebirge, Berge III	4	3	–	77-78
27	Tiefländer, Gebirge, Berge IV	3	2	–	79-80
28	Tiefländer, Gebirge, Berge V	2	1	–	81-82
29	Trockengebiete und Wüsten I	4	3	x	83-86
30	Trockengebiete und Wüsten II	3	3	–	87-88
31	Klimazonen und Klima in Asien I	4	4	x	89-93
32	Klimazonen und Klima in Asien II	3	3	–	94-95
33	Klimazonen und Klima in Asien III	4	2	–	96-97
34	Australien im Überblick I	4	3	x	98-101
35	Australien im Überblick II	3	2	–	102-103
36	Australien – Großlandschaften, Klima und Natur I	4	3	x	104-108
37	Australien – Großlandschaften, Klima und Natur II				
38	Ozeanien – Mikronesien, Melanesien, Polynesien				

Vorwort / Einführung



„Es ist von grundlegender Bedeutung,
jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor.“

– Peter Ustinow –

Die Wochenplanarbeit ist eine Form des *Offenen Unterrichts*, bei dem Schüler innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens – in der Regel einer Woche – selbstständig und selbstgesteuert Themen und Inhalte erarbeiten. Als Grundlage dient der Wochenplan, in dem Lernziele und Arbeitsschritte/ Teilschritte konzipiert sind.

Wochenplanunterricht war lange Zeit „grundschultypisch“ besetzt. In der Grundschule war und ist die Wochenplanarbeit schon lange eine anerkannte Unterrichtsmethode und ist häufig auch in den Lehrplänen als eine besondere Form der inneren Differenzierung verankert.

In der Sekundarstufe dagegen dauerte es, einige Versuchsschulen ausgenommen, bis in die 1990er Jahre, als man die im Wochenplanunterricht liegenden Chancen erkannte.

Heute gilt es als unbestritten, dass die Arbeit mit Wochenplänen auch in der Sekundarstufe – so z. B. auch in Nebenfächern wie im Fach Erdkunde – Möglichkeiten bietet, die Schüler mehr zum selbstständigen Lernen anzuleiten.

Zum besseren Verständnis wird hier noch einmal erläutert, was man überhaupt unter einer Wochenplanarbeit bzw. dem Wochenplanunterricht versteht.

Der Wochenplanunterricht geht davon aus, dass Schüler die Anforderungen des Unterrichts auch ohne fremdgesteuerten Druck aus eigener Initiative heraus erbringen. Die oft extrinsische Motivation im traditionellen Unterricht wird beim Wochenplanunterricht durch eine eher intrinsische ersetzt: Schüler erproben sich selbst, suchen sich Aufgaben, finden eigene Lern- und Lösungswege und setzen sich Ziele innerhalb eines gesteckten Rahmens selbst.¹



* Hinweis: Mit Lehrern bzw. Schülern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Lehrerinnen und Schülerinnen gemeint!



netzwerk
lernen
¹ Vaupel, D.: Individualisiertes Lernen in der Sekundarstufe, S. 23

Vorwort / Einführung

„Lernen ist immer eine ganz persönliche (individuelle) Angelegenheit“²

Jedes Mädchen/jeder Junge bringt ganz unterschiedliche Kenntnisse, Vorerfahrungen und Fähigkeiten in den Erdkundeunterricht ein/mit und hat ganz individuelle Stärken und Schwächen. Der Einsatz der Wochenplanarbeit lässt sich gut begründen, weil es den Schülern ermöglicht, ihren eigenen Bedürfnissen und Neigungen entsprechend zu lernen.

„In der Verantwortung der Lehrenden liegt es, die Lerntätigkeit so zu steuern, dass das Kind zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt angeregt wird. Von Anfang an soll den Schülern Gelegenheit gegeben werden, selbstständig etwas zu leisten und eigene Lernwege zu erproben.“²

Lehrer, insbesondere gerade auch Fachlehrkräfte, stehen immer wieder vor der Frage, wie die angedachten Themen und Inhalte motivierend vermittelt werden können, um möglichst viele Schüler zu erreichen und den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Lernenden gerecht zu werden.

In der Sekundarstufe haben sich Wochenpläne für einzelne (Neben-)Fächer – wie etwa Erdkunde – bewährt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Fach nur ein- bzw. zweistündig in der Woche erteilt wird.

Dieses Buch zeigt die vielfältigen Möglichkeiten der Wochenplanarbeit im Fach Erdkunde der Sekundarstufe I auf.

Die enthaltenen 38 Wochenpläne sind alle nach folgendem Schema aufgebaut:

Zunächst erfolgt der eigentliche Wochenplan unter Nennung des Themas auf einer Seite. Falls es sich bei dem Plan um den ersten (oder einzigen) zu diesem Thema handelt, folgen jetzt (mehrere) Seiten mit Infotexten. Schließlich kommt am Ende noch die Lösungsseite zum WP. Wird in darauf folgenden Wochenplänen dasselbe Thema nochmals behandelt (erkennbar an der Nummerierung II, III ...), dann fehlt hier der Infotext und es wird nur auf den ersten WP zu diesem Thema hingewiesen.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Wochenpläne und dem „etwas anderen Unterricht“ wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlags und

Rudi Lütgeharm



Lehrpläne und Themen bzw. Inhalte der Wochenpläne

Um diese Buchreihe von Klasse 5 bis 9/10 übersichtlich und komplett anzubieten, werden in den einzelnen Bänden die in den Lehrplänen/Curricula länderübergreifend genannten Kernthemen/ inhaltlichen Schwerpunkte berücksichtigt und bei der Gestaltung der Wochenpläne eingearbeitet. Hierbei kommt es manchmal auch zu kleinen Abweichungen. Die folgende Übersicht veranschaulicht die Kernthemen der einzelnen Bände dieser Reihe „Wochenplan Erdkunde“ und die sich daraus ergebenden Wochenpläne.

Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7
Atlas & Karten	Unser Sonnensystem	Größe & Aufbau der Erde
Maßstab und Gradnetz	Erde und Mond	Jahreszeiten
		Achsenneigung & Klimazonen
Deutschland - Lage in Europa - Länder & Hauptstädte - Flüsse & Seen - Gebirge & Berge - Großlandschaften	Europa - Lage im Gradnetz - Länder & Hauptstädte - Flüsse & Seen - Gebirge & Berge - Großlandschaften	Afrika - Lage & Größe - Länder & Hauptstädte - Gebirge & Berge - Klima & Vegetation - Nationalparks
	Die Europäische Union	
Klasse 8	Klasse 9/10	
Asien - im Überblick - Lage und Größe - Länder & Hauptstädte - Gebirge & Berge - Flüsse & Seen - Klima & Vegetation	Nordamerika - Lage & Größe - Länder, Hauptstädte, Fläche & Einwohner - Oberfläche – Gebirge & Tieflandschaften - Flüsse & Seen - Großlandschaften - Klima & Vegetation - Nationalparks USA	
China Indien Russland	Südamerika – Lateinamerika - Lage & Größe - Länder, Hauptstädte, Fläche & Einwohner - Gebirge & Berge - Flüsse & Seen - Großlandschaften - Klima & Vegetation - Tropischer Regenwald	

In den Klassenstufen 7 und 8 stehen die Kontinente Afrika und Asien im Mittelpunkt. In manchen Bundesländern wird Asien erst in der 9./10. Klasse und dafür Nord- und Südamerika in der 8. Klasse behandelt. Es folgen zwei Beispiele:

Auszug aus: Staatsministerium für Kultus/Freistaat Sachsen: Lehrplan Gymnasium – Geographie Klasse 8

Lernbereiche:	Wahlbereiche:
1) Asien im Überblick; 2) Indien; 3) Volksrepublik China; 4) Der asiatisch-pazifische Wirtschaftsraum	1) Problemzone der Raumnutzung am Aralsee; 2) Ozeanien; 3) Die Kulturpflanze Reis

www.lehrplanplus.bayern.de

Geo8 – Lernbereich 2: China und Indien (ca. 17 Std.);

Geo8 – Lernbereich 3: Russland (ca. 6 Std.)

In den Wochenplänen dieses Buches werden die in den Lehrplänen/Curricula für die Klasse 8 länderübergreifend genannten Kernthemen berücksichtigt. Die Infotexte ermöglichen den Schülern einen vertieften Zugang zu den Themen. Die sich anschließenden Vertiefungsaufgaben ermöglichen die Wissens- und Kenntniserweiterung.

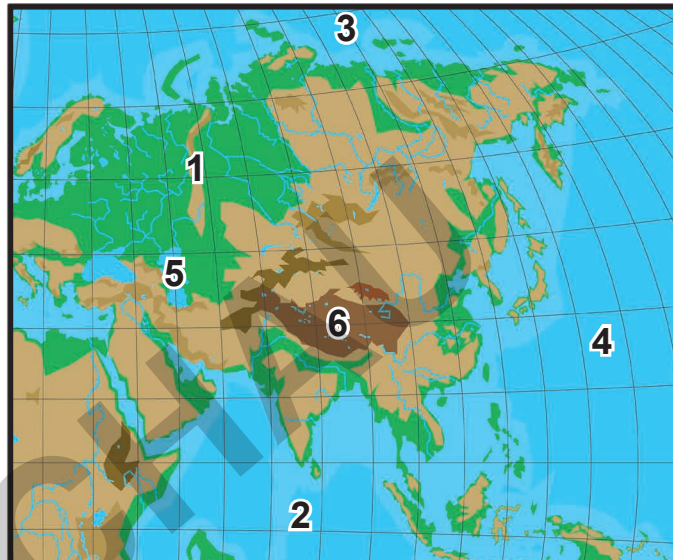
1 Wochenplan: Asien im Überblick I

für die Zeit vom:	bis zum:	
Name:	Klasse:	Wochenplan-Nr.:

➔ Infotext: **Asien im Überblick**

Pflichtaufgaben **Diese Aufgaben musst du bearbeiten.**

- P 1:** Welche Begriffe stehen hinter den Zahlen 1–6?
- P 2:** Vergleiche die Größe von (5) mit Deutschland.
- P 3:** Erläutere den Namen Asien.
- P 4:** Beschreibe die Lage Asiens.



Wahlaufgaben **Diese Aufgaben kannst du bearbeiten.**

- W 1:** Erkläre die Grenze zwischen Europa und Asien.
- W 2:** Was versteht man unter einem Permafrostboden und wo kommt er vor?
- W 3:** Kennzeichne mit Pfeilen jeweils den nördlichsten und östlichsten Punkt Asiens und schreibe anschließend die Namen in die Kästen.



W 4: Auf welchen Halbinseln liegen der nördlichste und der östlichste Punkt Asiens?

1 Wochenplan: Asien im Überblick I



Infotext: Asien im Überblick

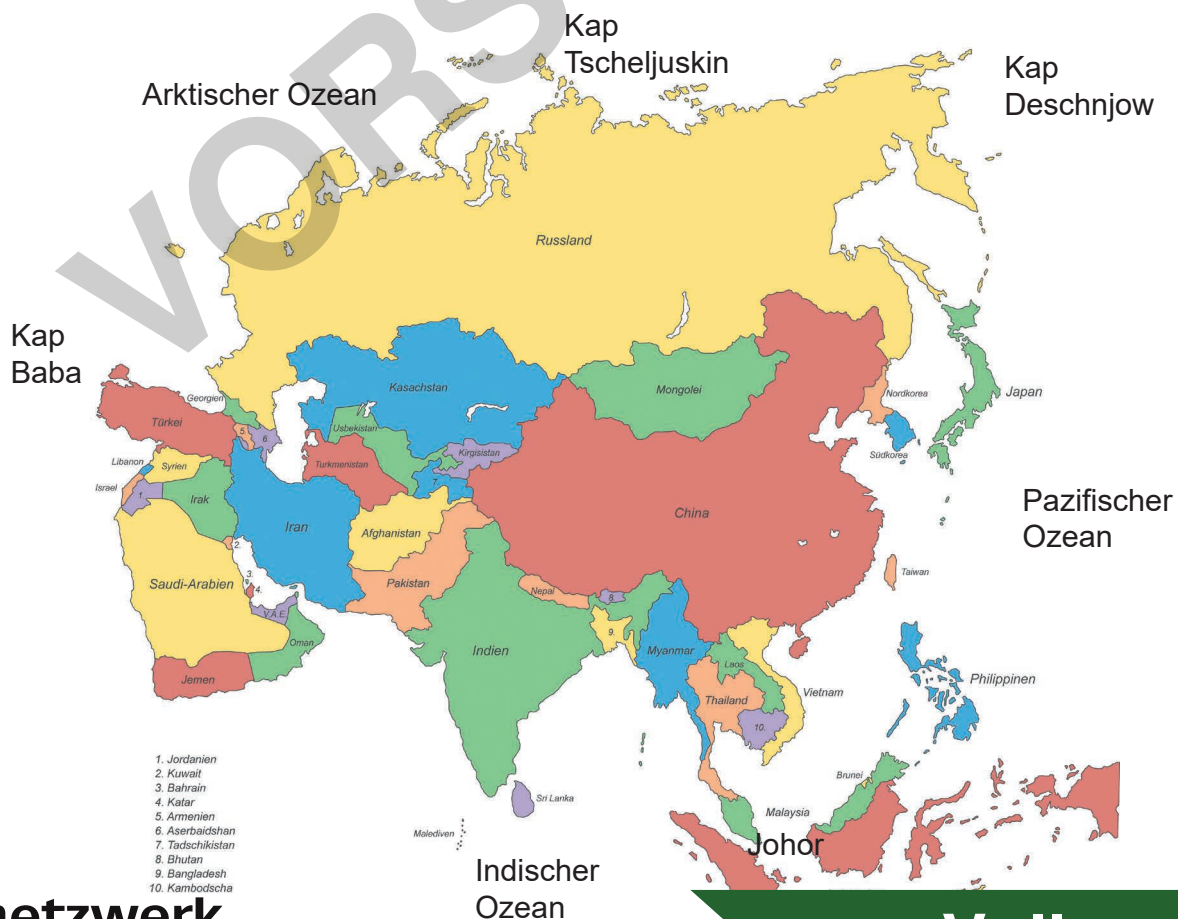
Asien ist mit einer Fläche von 44,4 Mio. km² der weltweit größte Kontinent. Der Anteil Asiens an der gesamten Landfläche der Erde beträgt rund ein Drittel = 29,68 %. Asien (lat. *asia*) kommt aus dem Assyrischen von *Assu* (= Sonnenaufgang bzw. Osten). *Asia* taucht auch in der griechischen Mythologie auf.

Asien ist nicht nur der größte Kontinent, sondern es leben hier auch die meisten Menschen. Allein die Länder China (1,42 Milliarden in 2021) und Indien (1,39 Milliarden in 2021) haben jeweils mehr Einwohner als die EU (447 Mio. in 2021) und die USA (330,66 Mio. in 2021) zusammen. In Asien leben rund 4,3 Milliarden Menschen, was ca. 60 % der Weltbevölkerung ausmacht.

Lage

Nördlichster Punkt: Kap Tscheljuskin auf der Taimyr-Halbinsel in Sibirien
Südlichster Punkt: Spitze der Malaiischen Halbinsel (Bundesstaat Johor)
Westlichster Punkt: Kap Baba in Kleinasien
Östlichster Punkt: Kap Deschnjow auf der Tschuktschen-Halbinsel

Asien liegt ganz in der östlichen Hemisphäre und nördlich des Äquators mit Ausnahme der südöstlichen Inseln im Malaiischen Archipel, die auf der Südhalbkugel liegen. Im Norden wird Asien durch den Arktischen Ozean, im Osten durch den Pazifischen Ozean und im Süden durch den Indischen Ozean begrenzt. Asien hat im Westen gegenüber Europa keine eindeutige geographische Grenze. Als häufigste Definition einer solchen Grenze gelten folgende Bereiche, von Norden nach Süden verlaufend: 1. das Ural-Gebirge, 2. der Ural-Fluss, 3. das Kaspische Meer, 4. der Kaukasus, 5. das Schwarze Meer, 6. der Bosphorus/ das Marmara-Meer/die Dardanellen.



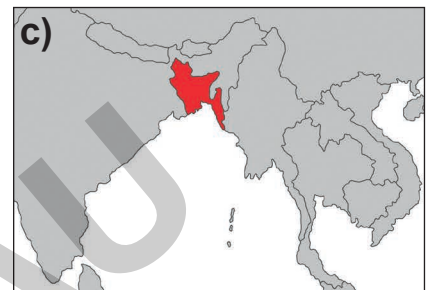
12 Wochenplan: Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner VI

für die Zeit vom:	bis zum:	
Name:	Klasse:	Wochenplan-Nr.:

☞ Infotext: **Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner**

Pflichtaufgaben **Diese Aufgaben musst du bearbeiten.**

P 1: Nenne jeweils den Namen des Landes, die Region und die Bevölkerungszahl.



P 2: Wie heißen die Inseln (1–3) und zu welchem Land gehören sie?

P 3: Beschreibe die Lage der Philippinen.

Wahlaufgaben **Diese Aufgaben kannst du bearbeiten.**

W 1: Die Bevölkerung einiger asiatischer Länder im Vergleich zu Deutschland:
 Deutschland: 83,2 Mio. / Südkorea: 51,7 Mio. / Thailand: 69,8 Mio. /
 Kasachstan: 18,7 Mio. / Saudi-Arabien: 32,9 Mio.
 Sie sollen als Säulendiagramm dargestellt werden. Ergänze es, kleine Abweichungen sind erlaubt.



12 Wochenplan: Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner VI

Lösungen



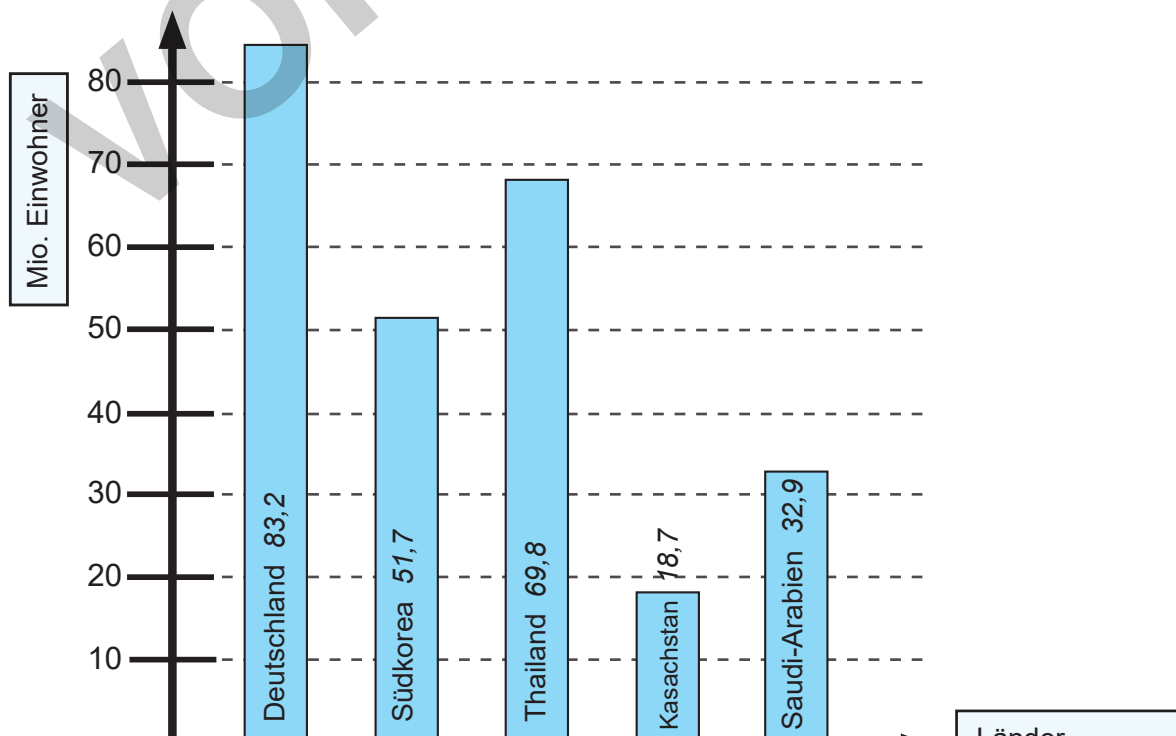
- P 1:** a) Malaysia – Südostasien – 32,7 Mio.
b) Myanmar – Südostasien – 55 Mio.
c) Bangladesch – Südasien – 165 Mio.

P 2: 1 = Sumatra / 2 = Borneo / 3 = Java
Die Inseln gehören zu Indonesien.

P 3: Die Philippinen liegen zwischen 5° N und 21° N sowie zwischen 117° O und 127° O.

W 1:

Einwohner einiger Länder in Asien im Vergleich zu Deutschland



13 Wochenplan: Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner VII

für die Zeit vom:	bis zum:	
Name:	Klasse:	Wochenplan-Nr.:

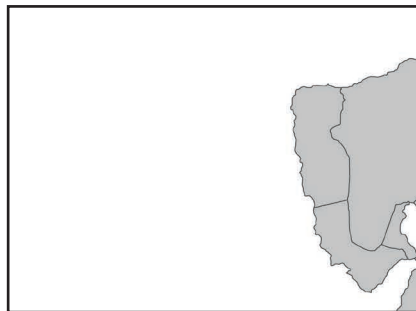
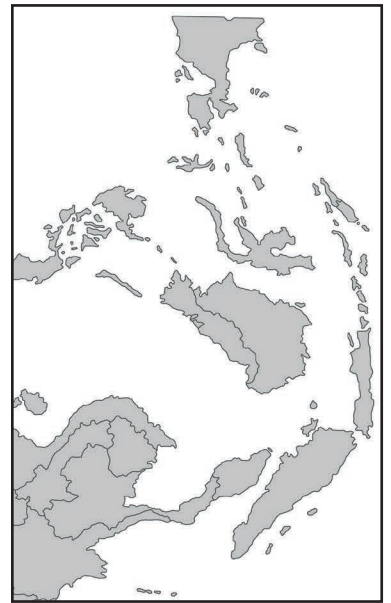
☞ Infotext: **Länder, Hauptstädte, Flächen, Einwohner**

Pflichtaufgaben **Diese Aufgaben musst du bearbeiten.**

- P 1:** Füge die Puzzleteile zu einem Gesamtbild zusammen.
- P 2:** Beschrifte die Länder Ostasiens auf der Karte mit OA1 bis OA6. Nenne jeweils den Namen und die Hauptstadt.

Wahlaufgaben **Diese Aufgaben kannst du bearbeiten.**

- W 1:** Beschrifte die Länder Zentralasiens auf der Karte mit ZA1 bis ZA5. Nenne jeweils den Namen und die Hauptstadt.
- W 2:** Wie lang ist die Grenze zwischen Kasachstan und Russland?



26 Wochenplan: Tiefländer, Gebirge, Berge III

für die Zeit vom:	bis zum:	
Name:	Klasse:	Wochenplan-Nr.:

➔ Infotext: **Tiefländer, Gebirge, Berge III**

Pflichtaufgaben **Diese Aufgaben musst du bearbeiten.**

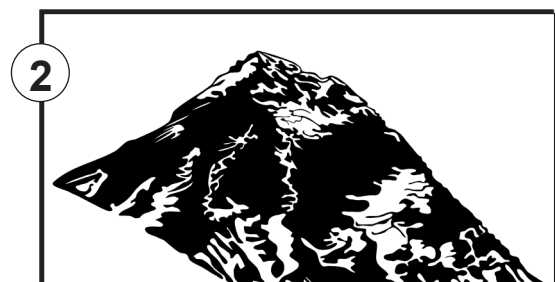
- P 1:** Was versteht man unter dem „Dach der Welt“?
- P 2:** Beschreibe die Lage des Himalaya.
- P 3:** An welche Länder grenzt der Himalaya?
- P 4:** Wie heißt der höchste Berg im Himalaya? Wann und von wem wurde dieser Berg zum ersten Mal bestiegen?

Wahlaufgaben **Diese Aufgaben kannst du bearbeiten.**

- W 1:** Was versteht man unter dem Begriff „Sherpa“?
- W 2:** Wie heißen diese Tiere auf dem Bild und wo sind sie anzutreffen? Beschreibe sie.



- W 3:** Erkennst du diese Achttausender an ihrer Form – ihrem Relief? Nenne jeweils den Namen und die Höhe.



26 Wochenplan: Tiefländer, Gebirge, Berge III

Lösungen

- P 1:** Das Tibet-Plateau („Dach der Welt“) wird auch das Plateau von Tibet oder das Binnenplateau Asiens genannt. Es hat eine Fläche von rund 2,5 Mio. km² und ist damit das größte und höchste Plateau auf der Erde.
- P 2:** Im Westen des Himalaya schließt sich der Hindukusch, im Nordwesten der Karakorum, im Norden das Transhimalaya-Gebirge und im Osten das Patkai-Gebirge zwischen Assam und Myanmar an. Der Himalaya trennt Südasien vom Rest des Kontinents.
- P 3:** Das Hochgebirge verläuft entlang der indisch-chinesischen Grenze und grenzt dabei an fünf Staaten: Pakistan, Indien, China, Nepal und Bhutan.
- P 4:** Es ist der Mount Everest mit 8848 m. Er wurde am 29. Mai 1953 zum ersten Mal von Sir Edmund Hillary und dem „Sherpa“ Tenzing Norgay bestiegen.
- W 1:** Die Sherpa sind ein Gebirgsvolk, das in der Nähe des Mount Everest lebt. Nur wenige Bergsteiger würden ohne ihre Hilfe die Gipfel der Berge im Himalaya erreichen.
- W 2:** Der oder das Yak ist eine in Hochasien verbreitete Rinderart. Der Yak wird auch als Last- und Reittier genutzt. Er liefert den Menschen Milch, Fleisch, Leder, Haar und Wolle. Sogar der Kot wird als Brennmaterial genutzt.
- W 3:** 1 Lhotse: 8516 m / 2 = Mount Everest: 8848 m

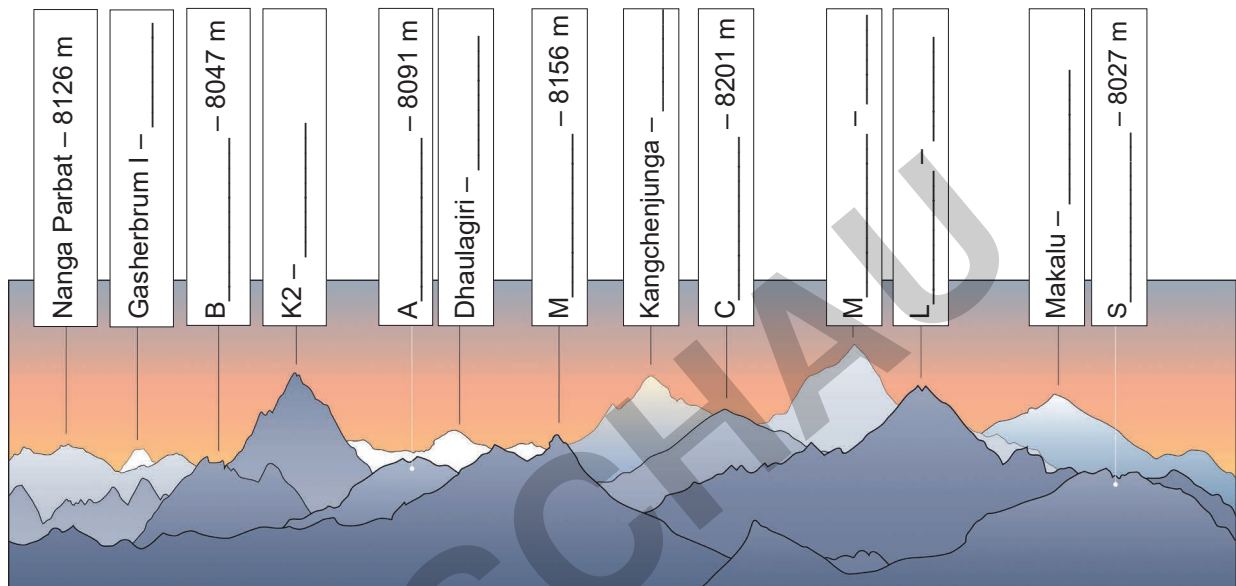


für die Zeit vom:		bis zum:	
Name:	Klasse:	Wochenplan-Nr.:	

➔ Infotext: **Tiefländer, Gebirge, Berge**

Pflichtaufgaben **Diese Aufgaben musst du bearbeiten.**

P 1: Ergänze die Angaben im Schaubild von 13 Achttausendern (einer fehlt).



P 2: Prüfe die Aussagen. Kreuze an, richtig oder falsch?

		richtig	falsch
a	Der Nanga Parbat liegt in China.		
b	Das Hindukuschgebirge liegt im Westen des Himalaya.		
c	Der Mount Everest wurde am 9. Mai 1956 zum ersten Mal von Hermann Buhl bestiegen.		
d	Der K2 ist mit 8611 m der zweithöchste Berg der Erde.		
e	Edmund Hillary war ein englischer Staatsbürger.		
f	Reinhold Messner hat als einziger Mensch alle 14 Achttausender bestiegen.		

P 3: Korrigiere die falschen Aussagen.

Wahlaufgaben **Diese Aufgaben kannst du bearbeiten.**

W 1: Nenne jeweils den Namen der abgebildeten Achttausender, die Höhe und das Datum der Erstbesteigung.

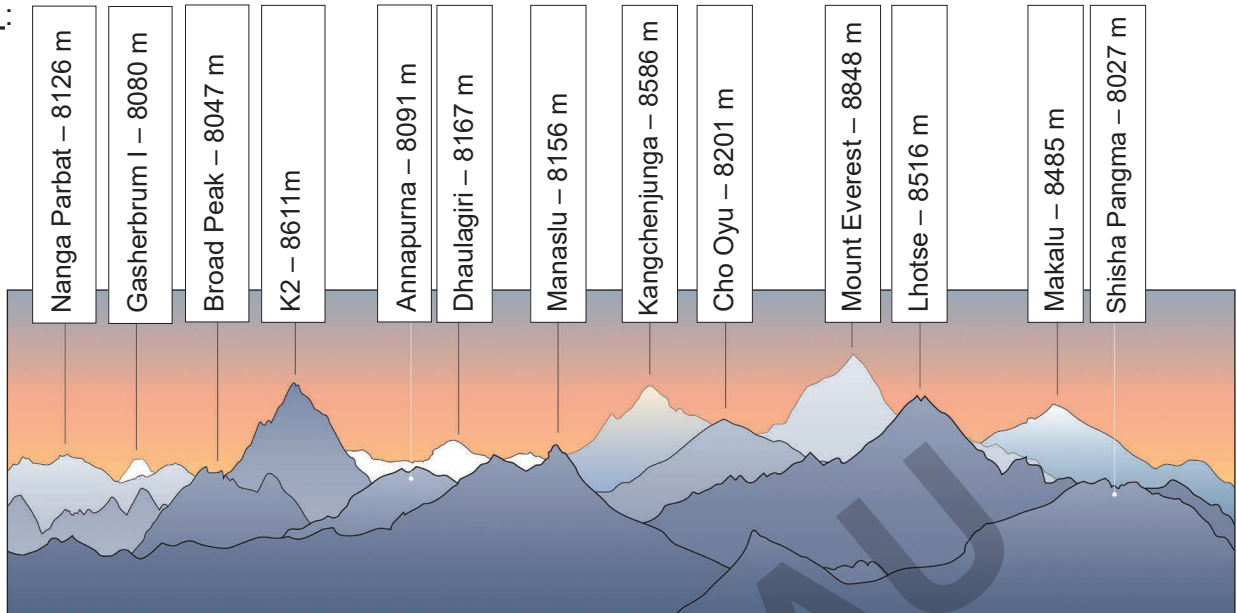


W 2: Recherchiere: Was bedeutet „Manaslu“ in Sanskrit?

27 Wochenplan: Tiefländer, Gebirge, Berge IV

Lösungen

P 1:



P 2:

		richtig	falsch
a	Der Nanga Parbat liegt in China.		X
b	Das Hindukuschgebirge liegt im Westen des Himalaya.	X	
c	Der Mount Everest wurde am 9. Mai 1956 zum ersten Mal von Hermann Buhl bestiegen.		X
d	Der K2 ist mit 8611 m der zweithöchste Berg der Erde.	X	
e	Edmund Hillary war ein englischer Staatsbürger.		X
f	Reinhold Messner hat als einziger Mensch alle 14 Achttausender bestiegen.	X	

P 3:

- a) Der Nanga Parbat liegt in Pakistan.
- c) Der Mount Everest wurde am 29. Mai 1953 zum ersten Mal von Sir Edmund Hillary und dem „Sherpa“ Tenzing Norgay bestiegen.
- e) Edmund Percival Hillary war ein neuseeländischer Bergsteiger.

W 1:

- 1 = Manaslu – 8156 m – Erstbesteigung am 9. Mai 1956
- 2 = Nanga Parbat – 8126 m – Erstbesteigung am 3. Juli 1953

W 2:

Manaslu bedeutet in Sanskrit „Berg der Geister“ oder „Berg der Seelen“.